

ENTEKA Windpark Hausfirte II GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt

Kontakt:
Gründung: 12.06.2019
Handelsregister: HRB 99538, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEKA Regenerativ GmbH 100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Schindler, Julian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEKA Windpark Hausfirste II GmbH

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	11.538	25.032	25.731
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	11.538	25.032	25.731
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	110	11.726	10.558
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	102	1.562	1.371
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8	10.164	9.188
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	11.648	36.759	36.289
Passiva			
Eigenkapital	2.119	2.528	4.173
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.380	2.380	2.380
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-286	123	1.768
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	4	51	1.035
Verbindlichkeiten	9.525	34.144	30.992
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	36	89
Summe Passiva	11.648	36.759	36.289
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	0	1.772	5.266
Umsatzerlöse	0	1.772	5.266
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	12
Betriebsleistung	0	1.772	5.278
Betriebsaufwand	-149	-874	-2.450
Materialaufwand	0	-123	-244
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	-539	-1.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-149	-212	-831
Betriebsergebnis	-149	898	2.829
Finanzergebnis	-131	-439	-330
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-131	-449	-339
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-51	-731
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	-281	408	1.768

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,4%	129,9%	129,6%
Anlagenintensität	99,1%	68,1%	70,9%
Abschreibungsquote	0,0%	2,2%	5,3%
Investitionen (TEUR)	11.538	14.033	2.074
Investitionsquote	100,0%	56,1%	8,1%
Liquidität 3. Grades	158,3%	279,5%	369,1%
Eigenkapital (TEUR)	2.119	2.528	4.173
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	18,2%	6,9%	11,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.459	30.000	29.167
Kreditaufnahmen (TEUR)	9.459	20.541	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	9.524	24.619	-3.152
Verschuldungsgrad	449,6%	>1000%	769,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	23,0%	33,6%
Return on Investment (ROI)	-2,4%	1,1%	4,9%
Eigenkapitalrentabilität	-13,2%	16,2%	42,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,3%	2,3%	5,8%
Materialintensität	-/-	6,9%	4,6%
Rohhertrag (TEUR)	0	1.649	5.023
EBIT (TEUR)	-149	898	2.829
EBITDA (TEUR)	-149	1.438	4.204
ROCE	-1,3%	2,6%	6,3%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Kaufunger Wald in der Gemarkung Großalmerode im Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Die installierte Gesamtnennleistung beträgt 21 MW. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Nachdem im Jahr 2021 alle fünf Windenergieanlagen fertig montiert und vier davon in Betrieb gegangen sind, hat die letzte WEA Anfang Januar 2022 den Betrieb aufgenommen. Der Rückbau von temporären Flächen und Wegen, sowie notwendige Aufforstungen wurden 2022 abgeschlossen.

Durch mehrere Schäden und Defekte an den Anlagen und sicherheitsbedingte Drosselungen durch den Anlagenhersteller kam es zu Ertragsverlusten im Windpark. Die fünf Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von jeweils 4,2 MW erzeugten im Geschäftsjahr 2022 ca. 37.500 MWh Strom. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im gesamten Geschäftsjahr über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 16,2 % (Vorjahr 10,1 %). Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des langfristig abgeschlossenen Darlehensvertrags, den monatlichen Einspeiseerträgen und des positiven vereinfachten Cash-Flows von 3.175 TEUR jederzeit gesichert.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 36.289 TEUR (Vorjahr 36.759 TEUR). Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind von der Bauphase der WEA geprägt. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 70,9 % (Vorjahr 68,1 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich aus flüssigen Mitteln, Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen und Vorsteuerforderungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 80,4 % (Vorjahr 81,6 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 367 TEUR angestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.814 TEUR (Vorjahr 4.116 TEUR) stehen in Zusammenhang mit dem Bau der Windenergieanlagen. Die Eigenkapitalquote beträgt 11,5 % (Vorjahr 6,88 %). Im Geschäftsjahr fielen Umsatzerlöse aus Einspeisevergütung in Höhe von 5.266 TEUR (Vorjahr 1.772 TEUR) an. Der Anstieg der Umsätze resultiert aus gestiegenen Strompreisen und einer fixen Preissicherung von April bis Dezember 2022 oberhalb der EEG-Vergütung. Diesen stehen Abschreibungen von 1.375 TEUR (Vorjahr 539 TEUR), Materialaufwand von 244 TEUR (Vorjahr 123 TEUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 831 TEUR (Vorjahr 212 TEUR) gegenüber. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 619 TEUR ist überwiegend durch die Pachten begründet, die erstmalig für das gesamte Kalenderjahr anfallen. Es entstanden im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Zinsaufwendungen von 339 TEUR (Vorjahr 449 TEUR) aufgrund der begonnenen Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten sowie dem Wegfall der Bereitstellungsprovisionen.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.768 TEUR.

Die Investitionen zur Errichtung von Windenergieanlagen in 2022 beliefen sich auf 2,1 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die fünf Windenergieanlagen sind aufgrund verschiedener Mängel noch nicht abgenommen. Aufgrund des Ukraine-Krieges und der Corona-Pandemie herrschen im Maschinenbau Lieferengpässe und Ersatzteilmangel, was sich auch auf den Windpark auswirkt. Der Abschluss der Mängelbearbeitung und die Abnahme des Windparks wird für 2023 avisiert.

Die Windenergieanlagen werden künftig bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von ca. 57.929 MWh produzieren. Durch die fixe Preissicherung für das komplette Jahr 2023 erwarten wir im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 6,4 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von ca. 2,3 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.